

Trotz begründeter Proteste der Studentenschaft im Fall Kesting  
fehlen jegliche Reaktionen aus Aachen oder Bochum.  
Wo bleibt dabei die von professoraler Seite ständig geforderte  
"rationale" Auseinandersetzung?

Um endlich die Diskussion mit den Betroffenen zu führen, hat  
das Studentenparlament alle Studierenden der RU aufgerufen,  
sich an einer Protestdemonstration an der TH Aachen zu betei-  
ligen.

Informationen  
zum

# DRIVE-IN

Zweck: Diskussion mit Herrn Kesting während seiner Vorlesung  
und TEACH IN mit Aachener Studenten.

Treffpunkt: Mensavorplatz, Montag, 18.12., 6 h s.t.  
(früh aufstehen!!!)

(167 f)

Kommen Sie heute zu unserem Informationsstand in der Mensa  
(12-14 Uhr, 18-19 Uhr), wenn Sie Autoplätze zur Verfügung  
stellen können oder Benötigen; ebenso wenn Sie sonstige Fragen  
haben. Wir werden dann auch bemüht sein, die Teilnahme aus-  
wärtiger Kommilitonen zu organisieren.

Auf der Fahrt werden Sie noch einmal Gelegenheit haben, sich  
über Kesting zu informieren. Wir erachten das für notwendig,  
um die Diskussion nicht zum puren Happening zu entleeren.

Fachschaft Sozialwissenschaft

Sammelbau der Joh. IV u. VI,  
gegenüber der Aula 5. Stock  
Kempeler Graben.



Auszug aus einem Beschluß auf der 7. ordentlichen Sitzung des  
Studentenparlaments vom 12.12.1967:

Mit Befremden hat das SP festgestellt, daß Herr Hanno Kesting in keiner Weise auf den offenen Brief der Fachschaft Sozialwissenschaft vom 9.11.1967 reagiert hat.

Daher unterstützt das SP die Absicht der Fachschaft Sozialwissenschaft, ihren Bedenken gegen die Berufung Kestings und dessen oben erwähnte Verhaltensweise Nachdruck zu verleihen durch eine Protestdemonstration an der TH Aachen.

Das SP ruft die Hochschulgruppen und die Studierenden aller Abteilungen an der RU auf, sich mit dem Protest solidarisch zu erklären und an der Demonstration in Aachen teilzunehmen.